

SPEED OF COLOR

CAFE RACER



Die Firma SPEED OF COLOR aus Blankenhagen bei Rostock wurde 1998 gegründet. Ganz aktuell sind sie in ihr neues Firmengebäude im Schulweg 2 umgezogen. In den wirklich repräsentativen neuen Räumlichkeiten werden nicht nur die neusten Custom-Bikes ausgestellt, sondern auch die Custom-Parts von SPEED OF COLOR präsentiert.

Anfangen hat alles mit den Buell Modellen, die Jens Großmann, der Kopf hinter SPEED OF COLOR, immer noch sehr hängt und in die er sich immer noch mit

seiner Teileproduktion und Entwicklung reinkniet. Weiter ging es dann in den Jahren über die V-ROD Modelle und selbst für die seltenen ZERO Engineering Modelle wurden Teile entwickelt. Auch die Ducati Monster hatte bei ihnen Halt gemacht. Und nun war es Zeit für etwas neues, und das waren die beliebten Sportster-Modelle.

Die Idee war die Sportster-Modelle neu anzupacken und umzubauen und im Zuge dessen eigene Teile zu entwickeln und auf dem Markt anzubieten. Der Zeitpunkt kam genau richtig, da Jens sich eh überlegt hatte

mal was Neues zu machen. Es war für ihn relatives Neuland, da er bis dato nur mit Buell und V-Rod Modellen gearbeitet hatte. Kurzum wurde sofort eine IRON und eine Forty Eight bestellt und Jens nahm sich die Teile zur Brust.

Die Idee war beide Modelle komplett anders dastehen zu lassen. Einmal die IRON mit dem klassischen Look der Cafe Racer der 70er Jahre, aber mit neuen modernen Komponenten kombiniert. Ganz wichtig war ihm, das alles was verchromt und poliert war wegflog.

In den nächsten Monaten stellte er die Teile zusammen und entwickelte auch neue eigene Parts, wobei hier der Schwerpunkt auf dem Heckteil lag. Um dem Look gerecht zu werden, wurde der Motor zerlegt und schwarz beschichtet.

Den Abschluß bildete die Lackierung, die natürlich im Hause SPEED OF COLOR fertig gestellt wurde. Alle Teile sind natürlich im Online Shop von SPEED OF COLOR erhältlich.

www.speed-of-color.de

Text: SOC

Fotos: Tony Bob

SPEED OF COLOR

CAFE RACER

